In Folge der von den Regierungen Bern, Luzern, Obwalden und Nidwalden eingegangenen Erklärungen und einer besondern Verständigung mit Bern, hat der Bundesrath den Beschluß vom 23. März abhin über den Bau der Brünigstraße (s. Seite 173 hievor) als in Kraft getreten erklärt, so daß der Ausführung dieses Unternehmens nichts mehr im Wege steht.

Berichtigung.

In der dem Bundesblatt beigelegten Zöllübersichtstabelle sollte auf Seite 4, in der Abtheilung C. II, Klasse I, der Zoll zu **15** statt zu 30 Rappen angegeben sein.

Inserate.

Bekanntmachung.

Der schweizerische Generalkonsul in Rom machte dem Bundesrathe die Anzeige, daß die päpstliche Regierung unterm 27. v. M. wesentliche Ermäßigungen des Einfuhrzolles in den römischen Staaten für verschiedene Manufakturwaaren festgesezt habe, namentlich

für weiße, glatte Mousseline, auf welcher der bisherige Zoll sich um die Hälfte herabgesezt findet;

für gedrukte Baumwollwaaren, auf welchen der Zoll anstatt wie bisher 25—30 % fortan nur 15—20 % des Werths beträgt.

Auch für Leinenwaaren, rohe, weiße und façonnirte, ist eine Zollermäßigung eingetreten; eben so auf leichten Wollenstoffen und gemischten Zeugen.

Bern, den 4. April 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Unter vielen, vom schweiz. Minister in Paris an den Bundesrath eingesandten Todscheinen für Angehörige der Schweiz, deren Heimathshörigkeit noch nicht ausgemittelt werden konnte, finden sich auch die nachstehenden vier:

1) Todschein für William Samey, Schneider, unverheirathet, 38 Jahre alt, wohnhaft gewesen an der Rivolistraße, Nr. 57 in Paris, geboren zu Zürich und gestorben am 9. April 1855;

2) Todschein für Maria Ursula Spitz, Witwe des Maurers Joseph Ebner, 56 Jahre alt, Tochter des sel. Anton Spitz, gewesener Staatspensionär, und der ebenfalls sel. Maria Ursula Simon, geboren zu Richtesuil, im Kanton Zürich, und gestorben in Straßburg am 8. Brachmonat 1855;

3) Todschein für Adolf Bertginger, gewesener Füselier in der sechsten Kompagnie des zweiten Bataillons des ersten Regiments der Fremdenlegion, geboren den 23. Heumonat 1823 zu Rüttie, in der Schweiz, Sohn des sel. Kaspar und der sel. Elisabeth Weber, gestorben in der Ambulance vor Sebastopol am 7. Jänner 1855;

4) Todschein für Joh. Michael Zünd, gewesener Korporal, Sohn des Joseph und der Maria Reuscher, geboren zu Zürich den 4. August 1782 und gestorben den 4. Heumonat 1855 im Invalidenspital in Paris.

Die unterzeichnete Kanzlei ladet daher die Staatskanzleien, so wie die Gemeinds- und Polizeibehörden der Kantone, welche die genannten Personen, für welche obige Todscheine ausgestellt worden sind, als ihre Angehörigen erkennen sollten, hiemit ein, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 4. April 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich

Sommersemester 1857.

Die Einschreibung neu eintretender Zuhörer hat bis zum 15. April auf der Kanzlei des Polytechnikums (Kornamt beim Waisenhause), zu geschehen. Die Zuhörer müssen 1) in der Regel das 17. Altersjahr zurückgelegt haben; 2) auf Verlangen ein befriedigendes Sittenzeugniß vorweisen: 3) für den Besuch von Unterrichtsgegenständen, welche nicht der sechsten Abtheilung angehören, sich in der Regel über die nöthigen Vorkenntnisse ausweisen. Die Studirenden der Hochschule sind zur Erfüllung dieser Bedingungen nicht verpflichtet. Dagegen haben alle Zuhörer, auch diejenigen, welche schon während des Wintersemesters das Polytechnikum besuchten, bis zum 15. April die sämmtlichen Kollegien, die sie im Sommersemester zu besuchen gedenken, beim Kassier im Obmannamt einschreiben zu lassen und alsdann den Lehrern, welche dieselben angekündigt haben, davon bei einem persönlichen Besuche Anzeige zu machen.

Programme für das Sommersemester können auf der Kanzlei des schweiz. Schulrathes bezogen werden.

Im Auftrage des schweiz. Schulrathes,

Der Sekretär: **Stocker.**

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche im Sommerhalbjahr vom 15. April bis 15. August 1857 am eidgenössischen Polytechnikum gehalten werden.

Prof. Beaumont: Calcul différ. et intégral, Géométrie de l'espace, Calcul intégral, Calcul des probabilités. — Prof. Behn-Eschenburg: The History of the English Novel, Shakespeare's Romeo and Juliet und Much ado about nothing, Uebungen im schriftlichen und mündlichen englischen Ausdruck. — Prof. Dr. Bolley: Chemische Technologie, die chemische Technologie der Nahrungsgewerbe, pharmazeutische Chemie, chemisches Praktikum für das Bedürfniß der Pharmazeuten und Chemiker, Agrikulturchemie — Prof. Burkhardt: Archäologie der griechisch-römischen Kunst, Geschichte der Kunst der alten Welt, l'Arte del cinque cento. — Prof. Challemel-Lacour: Cours de littérature française. (Le Roman de la Rose, Voltaire et son siècle, les écoles littéraires en France au 19. siècle.) — Prof. Cherbuliez: Législation économique ou études des questions relatives à l'action du gouvernement sur les phénomènes économiques. — Prof. Dr. Clausius: Technische Physik. Mathematische Physik. — Prof Culmann: Wasser- und Straßenbau, Konstruktionsübungen über Wasser- und Straßenbau. — Prof. v. Deschwanden: Steinschnitt, Perspektive. — Prof. Dufraisse: Droit commercial, Droit civil, principalement pour les architectes. — Prof. Dr. Frey: Zoologie, Forstinsekten. — Prof. Gladbach: Lehre von den Steinkonstruktionen, Uebungen im Entwerfen u. s. w., Civilbau, Lehre von den Baumaterialien. — Prof. Dr. Heer: Spezielle Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der für das Leben wichtigsten Pflanzen, verbunden mit wöchentlichen Exkursionen, Repetitorium über spezielle Botanik, mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen, Demonstrationen über offizinelle Pflanzen. — Prof. L. Keiser: Modelliren in Thon und Gyps. — Prof. Dr. Kenngott: Mineralogie, mineralogische Uebungen, elementare Mineralogie für Pharmazeuten, Messung, Berechnung und Zeichnen der Kristalle. — Prof. Kronauer: Mechanische Technologie (Weberei). — Krönert, Hülfslehrer: Technisches Zeichnen, Mitwirken beim Unterricht im Maschinenzeichnen und Maschinenkonstruiren. — Prof. Landolt: Waldbau, Exkursionen und Taxationsübungen. — Prof. Marchand: Botanique forestière, Exploitation et transport des bois, Technologie forestière, Statistique et littérature forestière. — Prof. Marcou: Paléontologie, Description des fossiles caractéristiques des formations secondaires et tertiaires. — Prof. Dr. Mousson: Experimentalphysik (Licht, Magnetismus, Elektrizität und Galvanismus), Repetitorium über Physik. — Prof. Dr. Naegeli: Kryptogamen, mikroskopische Demonstrationen über Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen. — Niederer, Hülfslehrer: Arbeiten in Metall. — Pestalozzi, Hülfslehrer: Mitwirkung beim Unterricht in den Ingenieurwissenschaften. — Prof. Dr. Raabe: Ueber bestimmte Integrale, über die fortschreitende Bewegung der Planeten, Uebungen aus einigen ausgewählten Partieen der Differenzial- und Integralrechnung und der analytischen Geometrie. — Prof. Reuleaux: Maschinenzeichnen, Maschinenbaukunde Maschinenkonstruiren. — Rollenbuz, Hülfslehrer: Arbeiten in Holz.

Prof. Dr. Rüttimann: Schweizerisches Staatsrecht. — Prof. de Sanctis: Dante, Purgatorio e Paradiso, Esercizi di lingua. — Prof. Dr. Schmidt: Allgemeine Geschichte des Alterthums mit besonderer Rücksicht auf die Kulturentwickelung, Geschichte des revolutionären Geistes der Neuzeit, namentlich im 18. Jahrhundert. — Prof. Semper: Baukunst des Mittelalters und der neuern Zeit, Uebungen im Entwerfen architektonischer Projekte. — Prof. Dr. Städeler: Organische Chemie, chemisches Praktikum, analytische Uebungen für Anfänger. — Jul. Stadler, Hülfslehrer: Uebungen im Baukonstruktionszeichnen, Zeichnen von Ornamenten. — Prof. Stocker: Géométrie analytique, Trigonométrie, Introduction au calcul différentiel. — Prof. Ulrich: Landschaftzeichnen. — Prof. Dr. Vischer: Ueber Shakespeare's Drama. — Werdmüller: Figurenzeichnen nach Gyps und flachen Vorlagen. — Prof. Wild: Topographie, Geodäsie, Planzeichnen, Kartenzeichnen, Feldmeßübungen. — Prof. Wolf: Elemente der Astronomie, Uebungen auf der Sternwarte. — Prof. Dr. Zeuner: Technische Mechanik, theoretische Maschinenlehre.

Privatdozenten:

Dr. Gastell: Repetitorium über pharmazeutische Waarenkunde. — Hardmeier: Unterricht in der deutschen Sprache. — Hug: Differential- und Integralrechnung mit Uebungen, analytische Geometrie, Repetitorium über Differential- und Integralrechnung. — C. Mayer: Paléontologie élémentaire ou histoire naturelle des principaux animaux fossiles qui caractérisent les terrains neptuniens, Géologie stratigraphique et paléontologique des terrains tertiaires, stratigraphische und paläontologische Geologie der neptunischen Bildungen der Schweiz, allgemeine systematische und geologische Paläontologie. — Dr. Volkmar: Allgemeine Kulturgeschichte der neuern Zeit, Anthologie der klassischen Poesie.

Im Auftrage des schweiz. Schulrathes,

Der Sekretär: Stocker.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

1) Büreaudiener bei dem Postbüreau Basel Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 15. April 1857 bei der Kreispostdirektion Basel.

2) Postkommis in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1248. Anmeldung bis zum 17. April 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.

3) Posthalter und Briefträger in Laufen, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 16. April 1857 bei der Kreispostdirektion Basel.

4) Posthalter und Telegraphist in Nagaz, Kts. St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1560 aus der Postkasse und Fr. 180 aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 16. April 1857 bei der Kreispostdirektion Chur.

5) Posthalter und Briefträger in Frutigen, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 540. Anmeldung bis zum 16. April 1857 bei der Kreispostdirektion Bern.

---

1) Posthalter mit Briefträgerdienst in Langnau, Kts. Bern. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 9. April 1857 bei der Kreispostdirektion Bern.

2) Postkommis in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 9. April 1857 bei der Kreispostdirektion Basel.

3) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Dörflingen, Kts. Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 11. April 1857 bei der Direktion des II. Zollgebiets, in Schaffhausen.

4) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Bedretto, Kts. Tessin. Jahresbesoldung Fr. 150 nebst 10 Prozent Bezugsprovision auf der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 11. April 1857 bei der Direktion des IV. Zollgebiets, in Lugano.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Jnserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1857
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	17
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	04.04.1857
Seite Page Pagina	210-214
Ref. No	10 002 167

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.